

1a

2) Am 10. 12. 1943  
wurde die Karte für ...  
in ...

SD-Teilabschnitt	...
15434	9. XI. 1943
Beurteilt:	...

L

Handwritten signatures and initials, including 'M' and 'H'.

Minister  
13. DEZ. 1943

2/77.43

16913

- 9. NOV. 1943

SD 9047

Dr. B e r t s

An d

Staatsminister davon  
tag zum turnusmässige  
Dr. Dennler bei Staat

D  
Dennler

Hachas ...  
ningoffel ... ! Calipit ...

11/11

IV 1-33 1/4/23

La

1/6

cinis orang

/ 21 11. 43.

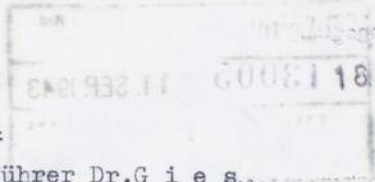


16912

Dr. Bertsch  
-Nr.1841/43-

50-1010
13005
11. SE
MA

3a



Urschriftlich an

1/4-Obersturmbannführer Dr. G i e s.

nach Kenntnisnahme zurück.

i.A.

16.9.43.

1/4-Hauptsturmführer.



69

*Handwritten signature/initials in red ink.*

Herrn

Vertraulich!

S t a a t s s e k r e t ä r .

Bei meinem heutigen Besuch in Lana wurden irgendwelche Angelegenheiten von Bedeutung nicht besprochen.

Ministerialrat Dr. Dennler wurde von Sektionschef von Popelka auf die Schliessung einer Parfümerie in der Viktoriastrasse angesprochen, an der die Tochter des Staatspräsidenten Dr. Hacha interessiert sei. Von Popelka fügte an, dass die Jnhaberin allerdings ein Mischling<sup>in</sup>; erhalte sich für verpflichtet, hierauf sofort aufmerksam zu machen. Im übrigen entledige er sich lediglich eines Auftrags der Tochter des Staatspräsidenten. Von Popelka hatte gestern bereits Dr. Dennler fernmündlich davon verständigt, dass er diese Sache heute in Lana zur Sprache bringen wolle, und gebeten, die Schliessung des Geschäfts bis dahin nicht zu vollziehen. Ministerialrat Dennler hat nach kurzer Rücksprache mit mir dem Sektionschef von Popelka erklärt, dass die Schliessung nicht unterbleiben könne, zumal es sich bei der Jnhaberin um einen Mischling handle. Von Popelka bemerkte nochmals, dass er sich nur eines ihm gewordenen Auftrags entledigt habe. Der Staatspräsident selbst kam nicht darauf zu sprechen.

Staatspräsident Dr. Hacha war verhältnismässig frisch. Er stellte seinerseits keinerlei Fragen und brachte wieder-

EMER 1943 2

EMER 1943 11

33 <sup>x</sup>/42  
IV 5-42 <sup>1</sup>/~~43~~

ya

holt seine Freude über meinen Besuch in Lana mit der Bitte um baldige Wiederholung zum Ausdruck. Wie Sektionschef von Popelka erklärte, sei Staatspräsident Dr. Hacha zu Beginn dieser Woche gesundheitlich sehr wenig auf der Höhe gewesen.

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten text, possibly a signature or address]*



4-Oberführer Dr. B e r t s c h

5  
Prag, den 4. Juli 1942.

Vertraulich!

Herrn

S t a a t s s e k r e t ä r .

Ich war heute bei Staatskanzler Dr. Macha und  
liche Lage im  
irgendwelche